

Funke übergesprungen

21. Benefiz-Golfturnier der BLZK

Am 16. Juli veranstaltete die Bayerische Landeszahnärztekammer ihr traditionelles Benefiz-Golfturnier im Golfclub Erding-Grünbach. Gespielt wurde zum zehnten Mal in Folge für die Rudolf Pichlmayr-Stiftung. BLZK-Präsident Prof. Dr. Christoph Benz überreichte der Geschäftsführerin der Stiftung, Stefanie Hirschfeld, am Ende eines rundum gelungenen Tages einen Scheck über 4.589,41 Euro.

Hatten die Teilnehmer im letzten Jahr noch das 20-jährige Veranstaltungsjubiläum gefeiert, so gab es 2014 erneut einen Jahrestag: zehn Jahre Benefiz-Golfturnier zugunsten der Rudolf Pichlmayr-Stiftung. Die Organisation, die sich der Rehabilitation organtransplantierte Kinder und Jugendlicher widmet und Betroffene auf ihrem Weg in ein „zweites Leben“ begleitet, unterhält in den Osttiroler Dolomiten ein einzigartiges Rehabilitationszentrum: den Ederhof. Seit 2004 geht der Reinerlös des Benefiz-Golfturniers an diese Einrichtung.

Unterstützt mit Geld- und Sachspenden aus der Banken-, Versicherungs-, Dental- und Fachverlagsbranche gestaltete die BLZK den aus ganz Bayern angereisten Golfern einen abwechslungs- und erlebnisreichen Tag. In golferischer Hinsicht begeisterte die Teilnehmer der perfekt gepflegte Platz, das stets sonnige Wetter bei dieser Veranstaltung und die gute Stimmung in den passend zusammenge-



Zahnärzte und Zahntechniker am Start (v.l.): Dr. Ingo Spengler, Rainer Raisch, Uwe Breuer und Dr. Albert Fischer. Spengler war der spätere Gesamtsieger des Turniers.

stellten Flights. Neben etlichen Stammspielern begrüßten die Veranstalter auch einige neue Golfer am Start.

Die Abendveranstaltung wurde mit einem Cocktail-Empfang auf der Clubterrasse eröffnet, ehe man – begleitet von jazzigen Klängen des Trios um Dr. Frederic Hollay am Keyboard – zum Abendessen mit Siegerehrung und Tombola überging. Bei der Verlosung gab es insgesamt 129 gestiftete Preise zu gewinnen. Als Überraschung drehten die Veranstalter diesmal einen Videofilm von der Abendveranstaltung.

Sieger des Benefiz-Golfturniers

Bruttosieger: Dr. Ingo Spengler, GC Oberfranken, HCP 11,1, 25 Bruttopunkte, neues HCP 10,9

1. Netto A (HCP 0 bis 17,4): Michael Prücklmaier, GC Ebersberg, HCP 12,9, 37 Nettopunkte, neues HCP 12,6

2. Netto A: Dr. Igor Miksch, GC Landshut, HCP 9,9, 35 Nettopunkte

1. Netto B (HCP 17,5 bis 24,4): Dr. Elvira Wenz, GC Beuerberg, HCP 23,3, 36 Nettopunkte

2. Netto B: Dr. Albert Fischer, GC Tegernbach, HCP 21,5, 33 Nettopunkte

1. Netto C (HCP 24,5 bis 32,4): Dr. Frederic Hollay, Münchner GC, HCP 29,5, 37 Nettopunkte, neues HCP 29

2. Netto C: Brigitte Neuner, GP Aschheim, 35 Nettopunkte

1. Netto D (HCP 32,5 bis 54): Dr. Isabel Huff, GC Prien Chiemsee, HCP 39, 44 Nettopunkte, neues HCP 37

2. Netto D: Dr. Berthold Otto, GC Ausland; HCP 54, 36 Nettopunkte

Sonderpreise:

Longest Drive der Damen:

Dr. Martina Lutzenberger, GC Feldafing, HCP 23,4

Longest Drive der Herren:

Dr. Jörg Stannius, GC Feldafing, HCP 15,8

Nearest to the pin:

Brigitte Neuner, GP Aschheim, HCP 25,5 mit 3,90 Metern

Kammerpräsident Prof. Dr. Christoph Benz dankte den Teilnehmern dafür, dass sie die Benefiz-Veranstaltung durch ihr Kommen erst ermöglichten. Sein Dank galt auch dem Clubmanager Thomas Drechsler und dessen Team sowie den Sponsoren für die langjährige Unterstützung.

Stefanie Hirschfeld, die seit Beginn dieses Jahres Geschäftsführerin der Pichlmayr-Stiftung ist, richtete allen Teilnehmern Grüße des terminlich verhinderten Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel aus. Sie dankte der BLZK für das große Engagement und den eingespielten Gewinn. Beeindruckt war sie von der Einsatzbereitschaft des Präsidenten und einiger Teilnehmer, die teilweise eine lange Anreise auf sich genommen hatten, um das soziale Anliegen zu unterstützen.

In ihrem Kurzvortrag stellte Hirschfeld die Arbeit der Stiftung vor. Seit der Eröffnung im Jahr 1992 wurden im Rehasentrum Ederhof, dem Herzstück der Stiftung, 3 000 Kinder und Jugendliche behandelt, viele in Begleitung ihrer Familien. Nicht nur

Videofilm im Internet

Ein Zusammenschnitt vom 21. Benefiz-Golfturnier ist auf der Website der BLZK zu sehen:
www.blzk.de/golf



Höhenlage und Natur tragen zur Erholung der Patienten bei, auch das besondere integrative Konzept – bestehend aus Medizin und Therapie, Erlebnispädagogik, sozialen Kontakten und Psychologie – ist für die Gesundung förderlich. Anhand von Fotos gab Hirschfeld Einblicke in den Alltag. Auf dem Ederhof lernen die Patienten und ihre Familienangehörigen, mit der Krankheit umzugehen. Begleitet werden sie von einem 25-köpfigen Rehateam.

„Abschied ist schlimmer als Liebeskummer“

Von der Spende des vergangenen Jahres – knapp 9.000 Euro – wurden neue Klettersteigsets, Seile, Helme und Fallschutzmatten für gemeinsame Freizeitaktivitäten in den Bergen angeschafft. Auch in Zukunft haben die Verantwortlichen viel vor. So steht 2015 und 2016 eine umfassende Sanierung des aus vier Häusern bestehenden Gebäudekomplexes an. Die geplanten Investitionskosten belaufen sich auf 1,9 Millionen Euro.

Endgültig sprang der Funke der Begeisterung auf die Turnierteilnehmer und Ehrengäste über, als



Foto: BLZK

BLZK-Präsident Prof. Dr. Christoph Benz überreichte der Geschäftsführerin Stefanie Hirschfeld symbolisch einen Scheck für die Pichlmayr-Stiftung. In der Mitte Marina Fischbacher, die mit ihrer Schilderung die Teilnehmer des Golfturniers zutiefst berührte.

Marina Fischbacher, eine 26-jährige Frau, der im Alter von 15 Jahren eine Niere transplantiert wurde, über ihre Erfahrungen mit der Transplantation und die Reha-Aufenthalte auf dem Ederhof berichtete. Nach ihrer Organtransplantation war sie drei Jahre hintereinander für jeweils drei Wochen auf dem Ederhof. „Immer nimmt sich ein Arzt Zeit und erklärt die Krankheit, Zusammenhänge und die Behandlung. So wird die Angst genommen. Die Atmosphäre ist sehr menschlich, das gibt Geborgenheit. Das Miteinander hat mir sehr geholfen, in die Normalität des Alltags zurückzufinden. Der Abschied vom Ederhof ist schlimmer als Liebeskummer“, schilderte Marina Fischbacher ihre positiven Erfahrungen. Mit ihrer Geschichte berührte sie die Herzen der Golfspieler. Einige von ihnen wollen sich in Zukunft sogar persönlich für die Stiftung engagieren.

Das nächste Benefiz-Golfturnier der BLZK wird am Mittwoch, 15. Juli 2015, im Golfclub Erding-Grünbach ausgetragen.

Ulrike Nover

Leiterin Fachbereich Prophylaxe, Patientenberatung,
Soziales Engagement der BLZK

Dank an die Sponsoren

ABZ eG, Brasseler/Komet, Colténe Whaledent, Camlog, Canon, Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Deutsche Bank, DKV Deutsche Krankenversicherung, eazf, Foto Sessner, Hager & Werken, Hentzen, Ivoclar Vivadent, HypoVereinsbank, Meier Dental Fachhandel, Oemus Media, Quintessenz Verlag, Roland Kaiser, Dr. Dr. Hans Spitzer und Ute Spitzer, The Westin Grand München, teamwork media